

Vorwort

Die Europäische Union und der nationale Gesetzgeber haben in der jüngeren Vergangenheit zahlreiche neue Rechtsakte erlassen und hergebrachte Rechtsakte aktualisiert, um der wachsenden Bedeutung von Daten und datenverarbeitenden Technologien für das Individuum, die Gesellschaft und die Wirtschaft gerecht zu werden. Die ambitionierten Ziele der Gesetzgeber spiegeln sich in der Vielzahl und in der Komplexität der einzelnen Gesetze, Verordnungen und Richtlinien wider. Die systematische Darstellung der einschlägigen Rechtsakte in diesem Textbuch soll deshalb einen Beitrag zur Durchdringung des stetig an Bedeutung gewinnenden Datenrechts leisten.

Das Buch adressiert mit diesem Ziel einerseits Studierende, die im Rahmen ihres Schwerpunktstudiums erstmals in Kontakt mit dem Datenrecht kommen und sich womöglich sogar erstmals intensiv mit dem Recht der Europäischen Union auseinandersetzen. Andererseits soll es Praktikern, die die Entwicklung des Datenrechts seit längerer Zeit begleiten, ein Werkzeug sein, das in der alltäglichen Arbeit den Zugang zu den verschiedenen Rechtsakten erleichtert. Die Systematisierung der zahlreichen rechtsgebietsübergreifenden Texte des Datenrechts aus unterschiedlichen europarechtlichen und nationalen Quellen ist ein zentrales Anliegen dieses Textbuches. Als Herausgeber haben wir die Texte insofern bearbeitet, als wir bei zentralen Rechtsakten eine Zuordnung der Erwägungsgründe zu den Normen vorgenommen haben, die den gesetzgeberischen Willen im zusammenhängenden Kontext zeigen. Im Sinne einer übersichtlichen Darstellung finden sich die ausformulierten Erwägungsgründe jeweils im Anschluss an die dazugehörige Verordnung.

Das Textbuch folgt einer einfachen Systematik: Zunächst werden die Teilrechtsgebiete behandelt, die die Verarbeitung und den Handel mit Daten selbst betreffen, namentlich das Datenschutz- und das Datenwirtschaftsrecht. Anschließend werden die Rechtsakte in den Blick genommen, die die datenverarbeitenden Technologien der Digitalwirtschaft und der Künstlichen Intelligenz behandeln. Durch diese umfassende Betrachtung des Datenrechts bildet das vorliegende Textbuch eine Grundlage, die in der von *Schwartmann/Jaspers* herausgegebenen Vorschriftensammlungen „Datenschutz-Grundverordnung und Bundesdatenschutzgesetz“ sowie in der von *Schwartmann* herausgegebenen Sammlung „Digital Markets Act, Digital Services Act“ sektorspezifische Vertiefungen findet.

Die Rechtsakte mit der größten Relevanz für Studium und Praxis sind unmittelbar in diesem Textbuch abgedruckt. Zusätzlich wird an einigen Stellen des Buches auf weitere, digital verfügbare Vorschriften verwiesen, die nicht zuletzt aus Platzgründen keine Aufnahme im gedruckten Werk finden. Diese können in Form einer geordneten Sammlung von Verlinkungen der offiziellen Seiten der Europäischen Union und des Bundesministeriums der Justiz abgerufen werden, die wir auf der Website der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht

Vorwort

an der Technischen Hochschule Köln unter www.medienrecht.th-koeln.de zur Verfügung stellen. Die dort verlinkten Texte sollen bei Bedarf aktualisiert und ergänzt werden.

Herrn *David Wasilewski*, LL.B. danken wir für die Unterstützung bei der Zuordnung der Erwägungsgründe, die Zusammenstellung der digital verfügbaren Vorschriften und vor allem für die Erstellung des Stichwortverzeichnisses. Für die unkomplizierte und freundliche Betreuung danken wir Herrn Ass. iur. *Christian Lenz* vom Verlag C.F. Müller.

Wir hoffen, dass das Textbuch Datenrecht ein hilfreicher Begleiter für Studium und Praxis sein wird und freuen uns über Anregungen und Kritik unter rolf.schwartmann@th-koeln.de oder unter moritz.koehler@th-koeln.de.

Köln, im November 2024

Prof. Dr. Rolf Schwartmann
Moritz Köhler